

FÖRDERNEWS

Ausgabe August 2024

IN EIGENER SACHE

Stöbern in den Projektdatensätzen:

Filtern Sie die laufenden Forschungsprojekte an der FH Erfurt nach Fakultät, Fachrichtung, Projektlaufzeit und verschaffen Sie sich einen Überblick über die wissenschaftlichen Projekte der Hochschule: **Forschungsprojekte - Fachhochschule Erfurt**

Ihr Projekt ist noch nicht gelistet? Dann holen Sie das gern nach! Wenden Sie sich per Mail an **Frau Taigarao**. Sie wird Ihnen dann die notwendigen Unterlagen zur Verfügung stellen, damit Ihr Projekt präsentiert werden kann.

Gründungsservice FHE

Die neue Kollegin **Huong Vo** kümmert sich um die Etablierung von Services zu Gründungsaktivitäten. In ihrer Funktion wird sie Erhebungen und Dokumentationen von Gründungsaktivitäten an der Hochschule vornehmen. Sie wird Beratung und Unterstützung von Hochschulangehörigen im Bereich Gründung und Unternehmensnachfolge anbieten und zudem Workshops und Veranstaltungen zum Thema Entrepreneurship organisieren.

Frau **Huong Vo** vernetzt sich mit der regionalen Gründungslandschaft. Der Aufbau und die Pflege eines engen Netzwerks mit dem Startup-Netzwerk in Thüringen sind ebenfalls Teil ihrer Aufgaben. Kontaktdaten:

- Raum: 6.2.28
- Telefon: 0361/6700 7087
- E-Mail: huong.vo@fh-erfurt.de



Erinnerung an veränderte Stundensätze für wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte

Mit Mail vom 22.08.24 informierte das Dezernat Personal und Recht über die veränderten zu kalkulierenden Stundensätze für wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte. Sie finden diese [hier](#) im Intranet.

AKTUELLE BEWILLIGUNGEN

Prof.in Dr. Barbara Stammel

Yes!IndSeed - Samentransport in Gewässern als Indikator für Biodiversität und als Frühwarnsystem | Fördersumme: 180.000 € | Fördermittelgeber: CZS

Prof. Erik Findeisen

TERRA - Textilbasierte CO2-reduzierende Aufwuchsträger für den Waldumbau | Fördersumme: 219.990 € | Fördermittelgeber: BMWK

Prof. Sven Steinbach

EnErLe - Handlungsempfehlungen für die energetische Ertüchtigung von Massivlehmgebäuden | Fördersumme: 167.823,32 € | Fördermittelgeber: BMBF

Prof. Sven Steinbach

ThEGA | Fördersumme: 5.829 € | Fördermittelgeber: Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH (ThEGA)

Prof.in Doris Gstach/Prof.in Ilke Maschall

InBaWB - Innerstädtische Bahntrassen - vernetzte Lebensräume für Pflanze, Mensch und Tier | Fördersumme: 1.519.296 € | Fördermittelgeber: BfN

FÖRDERNEWS

Ausgabe August 2024

AUFRUF ZU SONDERFORMATEN

KoWi Online-Seminar für Einsteiger*innen "Projektmanagement in Horizon Europe" – Online-Seminar am 7. und 10.10.2024: [Anmeldung geöffnet](#)

Am 7. und 10. Oktober 2024, jeweils von 9:30 bis 12:30 Uhr, bieten wir erneut unser beliebtes Online-Seminar mit dem Titel „Auf geht's zum neuen Horizont! – Grundlagen des Projektmanagements in Horizon Europe“ an. Eine Anmeldung für diese Veranstaltung ist ab sofort möglich. Schwerpunkt der Veranstaltung ist die Vorstellung der grundlegenden Regeln des administrativen und finanziellen Projektmanagements in Horizon Europe. Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen, die aufeinander aufbauen. Es wird daher eine Teilnahme an beiden Tagen empfohlen.

DFG schreibt Communicator-Preis 2025 aus - Würdigung für herausragende Leistungen in der Wissenschaftskommunikation

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) schreibt erneut den „Communicator-Preis – Wissenschaftspreis des Stifterverbandes“ aus. Der Preis wird an Wissenschaftler*innen oder an ein Forschungsteam für herausragende Leistungen in der Wissenschaftskommunikation vergeben und ist mit einem Preisgeld von 50 000 Euro dotiert. DFG und Stifterverband zeichnen jährlich Forscher*innen aller Fachgebiete dafür aus, dass sie ihre wissenschaftliche Arbeit und ihr Fachgebiet einem breiten Publikum auf besonders innovative, vielfältige und nachhaltige Weise zugänglich machen und sich so für den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft engagieren.

Es sind sowohl Selbstbewerbungen als auch Vorschläge möglich. Die Ausschreibung richtet sich an Wissenschaftler*innen, die an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Deutschland tätig sind. Mit der Auszeichnung und dem Preisgeld wollen DFG und Stifterverband die Preisträger*innen dabei unterstützen, ihre Aktivitäten in der Wissenschaftskommunikation weiterzuentwickeln

Bewerbungen und Vorschläge können bis zum 30. September 2024 über das elan-Portal der DFG eingereicht werden. Die Bewerbungen werden von einer Jury aus Kommunikationsexpert*innen unter Vorsitz eines Mitglieds des DFG-Präsidiums bewertet. Die Auswahl und Bekanntgabe des*der Preisträger*in oder des Forschungsteams erfolgen im Frühjahr 2025. Die Preisverleihung findet am 30. Juni 2025 im Rahmen der DFG-Jahresversammlung in Hamburg statt. Weiterführende Informationen finden Sie [hier](#).

Ansprechpartnerin in der Geschäftsstelle der DFG: Dr. Jutta Rateike, Leitung Öffentlichkeitsarbeit, Tel. +49 228 885-2665, jutta.rateike@dfg.de

AKTUELLE FÖRDERBEKANNTMACHUNGEN

DFG | Bekanntmachung | Ideenwettbewerb zur Unterstützung von KI in der Forschung durch Informationsinfrastrukturen | [Deadline 13.09.2024](#)

Die DFG möchte das große Potenzial der Nutzung Künstlicher Intelligenz (KI) in der Forschung aufgreifen und im Schulterschluss mit der Wissenschaft hierfür geeignete Förderangebote entwickeln. Ziel dieses Ideenwettbewerbs ist das Einholen von Ideen für Fördermaßnahmen zur Unterstützung von KI in der Forschung. Diese Ideen können sehr verschiedene Aspekte betreffen (technisch, organisatorisch, rechtlich etc.), müssen sich aber von Einrichtungen der wissenschaftlichen Informationsinfrastruktur wie Datenzentren, Bibliotheken, Rechenzentren, Archiven, Museen und andere realisieren lassen.

Fritz Thyssen Stiftung | Bekanntmachung | [Projektförderung in den Geistes- & Sozialwissenschaften](#) | [Deadline 15.09.2024](#)

Die Projektförderung der Fritz Thyssen Stiftung richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Geistes- und Sozialwissenschaften sowie der Biomedizin. Das geplante Vorhaben sollte sachlich und zeitlich begrenzt sein.

FÖRDERNEWS

Ausgabe August 2024

STUDIEN

Ein Kosmos neuer Stadtwelten?

In Deutschland hat sich in den letzten Jahren eine umfassende

Smart-City-Forschung etabliert. Die neue Ausgabe der vom BBSR herausgegebenen Zeitschrift IzR arbeitet den Stand der Forschung auf und



Valeriy – stock.adobe.com (generiert mit KI)

zeigt, wo Smart-City-Ansätze bereits wirken. Im Fokus stehen auch künftige Forschungsfelder.

ANGEBOTE DER NACHWUCHSFÖRDERUNG

Neues Weiterbildungsangebot im Bereich Wissenschaftskommunikation

Die CZS STEM Impact School vermittelt Forscher:innen aus MINT-Disziplinen drei Tage lang Prinzipien für eine wirksame und qualitätsorientierte Wissenschaftskommunikation. Termine: 30.10.-1.11. in Berlin, 6.-8.11. in Mainz und 17.-19.12. digital, Kosten: 100 Euro, Bewerbung über ein Onlineformular. Weitere Informationen [hier](#).

BattFutur – Nachwuchsgruppen Batterieforschung

22.09.2023 - 15.11.2025 | BMBF | Bekanntmachung

Bekanntmachung – Richtlinie zur Förderung von Projekten zum Thema wissenschaftlicher Nachwuchs in der Batterieforschung: "BattFutur – Nachwuchsgruppen Batterieforschung" im Rahmen des Dachkonzepts "Batterieforschung" und des Rahmenprogramms "Vom Material zur Innovation". BAnz vom 22.09.2023. Termine für die Einreichung von Projektskizzen in der ersten Verfahrensstufe: 15.11.2023, 15.11.2024 und 15.11.2025.

DFG | Bekanntmachung | Fraunhofer-Kooperation – Trilaterale Erkenntnistransferprojekte | Deadline 17.09.2024

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und die Fraunhofer-Gesellschaft (Fraunhofer) fordern wieder gemeinsam zur Antragstellung auf dem Gebiet des Erkenntnistransfers auf. Gefördert werden trilaterale Transferprojekte von Wissenschaftler*innen aus Universitäten / Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) / Fachhochschulen (FH) und Fraunhofer-Instituten in Kooperation mit Anwendungspartnern mit dem Ziel, bestehende Lücken zwischen Grundlagenforschung und Anwendung zu schließen

BLE | Bekanntmachung | Modell- und Demonstrationsvorhaben „Optimierung des Humusmanagements im Freilandgemüsebau“ – Modellregion Thüringen | Einreichung bis 30.09.2024

Im Rahmen des Bundesprogramms Humus setzt das BMEL verschiedene Maßnahmen um, die dazu beitragen, Wissen über eine humusmehrnde und humuserhaltende Landwirtschaft zu generieren und möglichst großflächig in die landwirtschaftliche Praxis zu verbreiten. In dem MuD „Optimierung des Humusmanagements im Freilandgemüsebau“ soll die gute fachliche Praxis eines ökonomisch tragfähigen, ökologisch vertretbaren und gesellschaftlich akzeptierten Gemüsebaus unter dem Aspekt von Boden- und Klimaschutz weiterentwickelt werden.

FÖRDERNEWS

Ausgabe August 2024

PREISE

Hermann-Schmidt-Preis: "Demokratiebildung in Beruf und Arbeitswelt" | bis 27.09.2024

Mit dem Hermann-Schmidt-Preis für innovative Berufsbildung werden gezielt Projekte und Initiativen ausgezeichnet, die innovative Konzepte und Ausbildungsaktivitäten der beruflichen Aus- und Weiterbildung für Demokratiebildung in Beruf und Arbeitswelt entwickelt und erfolgreich umgesetzt haben.

Gründungswettbewerb – Digitale Innovationen | bis 25.09.2024

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) prämiiert die besten Ideen für innovative Unternehmensgründungen, die auf digitalen Technologien basieren. Es werden zwei Wettbewerbsrunden pro Jahr durchgeführt. Teilnahmen sind als Einzelperson oder im Team möglich. Der Fokuspreis in dieser Runde wird zum Thema "Innovative KI" für das beste Konzept einer Unternehmensgründung im Bereich der innovativen Anwendung oder Entwicklung von KI-Technologien verliehen.

VERANSTALTUNGEN

Hamburg Science Summit | 19.09.2024 | in Hamburg

Unter dem Motto "Europas Weg zur Technologie-Souveränität" wird der diesjährige Kongress die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Wissenschafts- und Innovationslandschaft untersuchen:

Wie kann Europa in den Bereichen künstliche Intelligenz, Energiespeicherung und medizinische Technologien im globalen Maßstab mithalten? Welche Rahmenbedingungen sind erforderlich, um die technologische Souveränität Europas zu fördern? Wo sollte Europa technologische Souveränität anstreben, wo sollte es sich auf seine globalen Partner verlassen? Wie sollte Europa reagieren, wenn wirtschaftliche und technologische Interessen mit demokratischen Grundsätzen kollidieren?

TRIOKON 2024 | Die Transferkonferenz für Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft | 25.09.2024 | in Regensburg, Anmeldefrist: 18.09.2024

Künstliche Intelligenz ist längst kein bedeutungsloses Buzzword mehr, sondern für viele Unternehmen zum Alltag geworden.

Dieses spannende Themenfeld wird den Teilnehmenden der TRIOKON 2024 vorgestellt. Die Teilnehmenden erwarten Best Practices aus der unternehmerischen Praxis, neue Impulse aus der Forschung der ost-bayerischen Hochschulen sowie Gelegenheit zu Vernetzung und Austausch

BMBF | Bekanntmachung | Förderung von Projekten zum Thema „Natürlichsprachliche Integration von Robotik in Gesundheitseinrichtungen“ | Skizze Deadline 18.10.2024, 12 Uhr

Interaktive, digitale Technologien können, wenn sie richtig gestaltet sind, Arbeitsaufwände verringern beziehungsweise auf Robotik verlagern und so zu einem modernen Arbeitsplatz und einem patientenorientierten Arbeiten beitragen. Ziel der aktuellen Förderrichtlinie ist die Entlastung des medizinischen Personals und die Unterstützung der medizinischen Aus-, Fort- und Weiterbildung. Robotische Systeme sollen unter Zuhilfenahme von Basismodellen über Low-Code- und No-Code-Paradigmen integrierbar und anpassbar gemacht werden, so dass für ihren Betrieb sowie Anpassung an neue Aufgaben keine Robotik-Fachkräfte mehr benötigt werden.

DBU | Bekanntmachung | Deadline jederzeit möglich

Es werden innovative, modellhafte und lösungsorientierte Vorhaben zum Schutz der Umwelt gefördert: Gegenstand der Förderung sind Forschung, Entwicklung und Innovation im Bereich umwelt- und gesundheitsfreundlicher Verfahren und Produkte, der Austausch von Wissen über die Umwelt zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, öffentlichen oder privaten Stellen, sowie Vorhaben zur Vermittlung von Wissen über die Umwelt. Da der Fokus der Förderung insbesondere auf kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) liegt, ist es erwünscht, dass Antragsstellende einer Hochschule Kooperationsprojekte anstreben.

FÖRDERNEWS

Ausgabe August 2024

MITTEILUNGEN AUS EUROPA

KoWi-Seminar EU-Kompakt I in Bonn: Save the Date

Vom 19. bis 21. November 2024 findet im Bonner Büro der KoWi erneut der erste Teil der EU-Kompakt-Seminarreihe zur europäischen Forschungsförderung statt. EU-Kompakt I richtet sich an Neulinge im Berufsfeld von EU-Förderberatung und Projektmanagement. Das Ziel des Seminars ist ein Einstieg in das aktuelle Forschungsrahmenprogramm der Europäischen Union, sowie die Vernetzung zwischen den Teilnehmenden und mit den Mitarbeitenden der KoWi.

Was wird geboten? Das Programm bietet einen Überblick über die Struktur und Funktionsweise des Forschungsrahmenprogramms Horizon Europe. Auf der Agenda stehen Vorträge (u.a. externer Fachexpert*innen) zum forschungspolitischen Hintergrund des Rahmenprogramms, zu ausgewählten Förderinstrumenten, zum Projektmanagement sowie Praxisübungen.

Die Anmeldung zu EU-Kompakt I startet voraussichtlich im September und wird vorab im KoWi-Newsletter angekündigt. Teilnahmezusagen erfolgen nach dem Prinzip „first come, first served“. Teilnahmevoraussetzung ist die Anbindung an eine deutsche Hochschule bzw. eine öffentliche Forschungseinrichtung oder die Zugehörigkeit zu einer Einrichtung des **KoWi-Trägervereins**. Aus Kapazitätsgründen können maximal zwei Personen von derselben Einrichtung zugelassen werden. Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person 150 EUR. Anreise und Unterkunft sind selbst zu organisieren.

Save the date: Geistiges Eigentum (IP) im Konsortialvertrag in Horizont Europa (Online-Veranstaltung des IP Helpdesk)



Das IP Helpdesk führt am 31. Oktober 2024 von 14:30 bis 15:30 Uhr online eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der NKS Recht und Finanzen durch. Das IP Helpdesk stellt die Grundlagen des Konsortialvertrags in Horizont Europa

vor und erörtert die Gestaltungsmöglichkeiten rund um das geistige Eigentum (Intellectual property) im Konsortialvertrag. Die Veranstaltungssprache ist Englisch.

AUSSCHREIBUNGEN DES BSSR

Bonn | Städtebauliche Begleitforschung - Mitwirkung von Jugendlichen in der Städtebauförderung – Urbane Liga 2024-2026 – (Az.: 10.08.32-24.4) | Abgabe: 04.09.2024 | EU-Ausschreibung Offenes Verfahren

Bonn|Transformationländlicher Räume – Wissenstransfer in der Regionalentwicklung (Fortbildungsangebote) (Az. 10.05.07-24.11) | Abgabe: 10.09.2024 | Nationale Ausschreibung Öffentliche Ausschreibung

Bonn|Transformationländlicher Räume – Wissenstransfer in der Regionalentwicklung (Fortbildungsangebote) (Az. 10.05.07-24.11) | Abgabe: 10.09.2024 | Nationale Ausschreibung Öffentliche Ausschreibung

Bonn | Zukunft Bau - Aktualisierung Handbuch eLCA (Az. 10.08.17.7-24.18) | Abgabe: 18.09.2024 | Nationale Ausschreibung Öffentliche Ausschreibung

Bonn | Zukunft Bau - Digitaler Gebäuderessourcenpass - Teilprojekt Materialfußabdruck und Definition ressourcenleichtes Gebäude (Az. 10.08.17.7-24.52) | Abgabe: 25.09.2024 | Nationale Ausschreibung Öffentliche Ausschreibung

FÖRDERNEWS

Ausgabe August 2024

PRESSEMITTEILUNGEN

Förderaufruf für Modellprojekt Baupotentialregister

Das BMWSB beabsichtigt, gemeinsam mit dem BBSR Städte und Gemeinden bei der modellhaften Vorbereitung, Einführung und Erprobung von digitalen Baupotentialregistern zu fördern. Diese sollen es den Kommunen ermöglichen, schnell und einfach verfügbare Informationen zu bebaubaren Grundstücken für den Wohnungsneubau zu gewinnen, vorzuhalten und zu veranschaulichen.



Aleksandr Volkov - stock.adobe.com

Effiziente Organisationsmodelle für Smart Cities



sommart - stock.adobe.com

Traditionelle kommunale Verwaltungsstrukturen reichen häufig nicht aus, um die komplexen Anforderungen von Smart-City-Vorhaben zu erfüllen. Eine neue Arbeitshilfe aus der Begleitforschung zum Programm Modellprojekte Smart Cities (MPSC)

zeigt, wie Kommunen effiziente Organisationsmodelle entwickeln können.

Kreislaufwirtschaft für ländliche Entwicklung

Das BMWSB und das BBSR fördern Landkreise als Modellregionen, die innovative Ansätze der Kreislaufwirtschaft umsetzen. Jede der fünf Modellregionen erhält bis 2027 insgesamt rund 220.000 Euro. Im Fokus stehen branchenübergreifende Lösungen in den Bereichen Bauen, Industrie, Handwerk und Gewerbe, Wirtschaftsförderung, Aus- und Weiterbildung sowie Einbindung der Zivilgesellschaft.



iStock.com - Bim

Bonn | Zukunft Bau - Generische Datensätze auf Basis ecoinvent Hintergrunddatenbank für ÖKOBAUDAT (Az. 10.08.17.7-24.51) | Abgabe: 25.09.2024 | EU-Ausschreibung Offenes Verfahren

Bonn | Zukunft Bau - Zukunft Bau Wissenstransfer (Az. 10.08.18.6-24.01) | Abgabe: 09.10.2024 | EU-Ausschreibung Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

Bonn | Zukunft Bau - BBSR Research Prototype 2026 - Design Build Competition (Az. 10.08.17.7-24.13) | Abgabe: 28.02.2025 | EU-Ausschreibung Offenes Verfahren

IMPRESSUM

Herausgeber: FH Erfurt,
Service Forschung und Transfer
Redaktion: Anne-Kathrin Taigarao